

I. Nachtragssatzung
zur Satzung der Stadt Eutin über die Festsetzung der Hebesätze für die
Realsteuern in der Stadt Eutin (Hebesatzsatzung)

Aufgrund des § 4 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. 2003, S. 57), zuletzt geändert durch Art. 64 der Landesverordnung vom 27.10.2023 (GVOBl. Schl.H. 2023 S. 514), der §§ 1 Abs. 1 und 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Art. 21 des Gesetzes vom 16.12.2022 (BGBl. I S. 2294) und der §§ 1 und 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 16.12.2022 (BGBl. I S. 2294), wird nach Beschlussfassung der Stadtvertretung vom 13.12.2023 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Änderungen

§ 2 (Hebesätze) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 2

Hebesätze

Die Hebesätze für diese Steuern (Realsteuern) werden für das Jahr 2024 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer für
 - a) die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf..... 390 v.H.
 - b) Grundstücke (Grundsteuer B)..... 435 v.H.
2. Gewerbesteuer..... 390 v.H.“

§ 2

Inkrafttreten

Diese I. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Eutin über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der Stadt Eutin (Hebesatzsatzung) tritt mit Wirkung vom 01.01.2024 in Kraft.

Eutin, den 14.12.2023

Gez. Sven Radestock
Bürgermeister